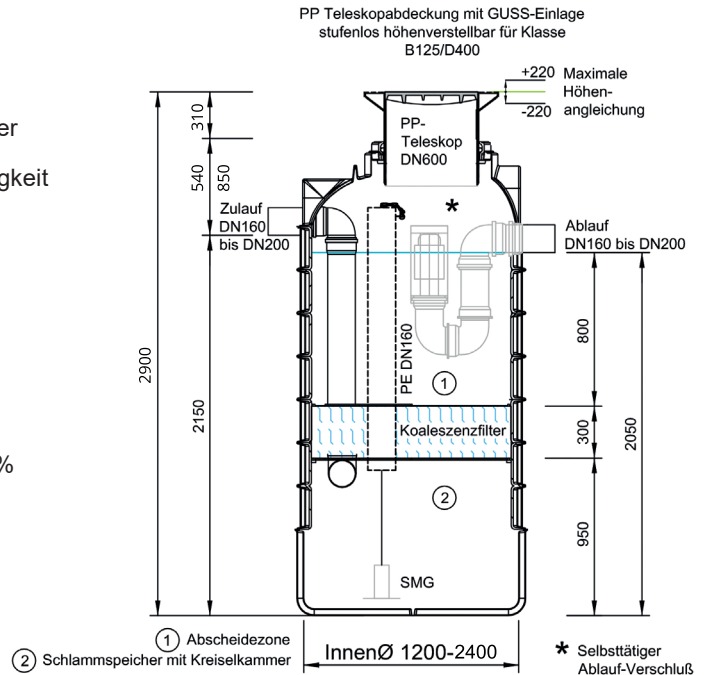


Mineralölabscheider mit großflächigem Hochleistungs-Koaleszenzfilter und integriertem Schlammspeicher inkl. selbsttätigem Ablaufverschluß. In monolithischer Bauweise aus hochwertigem, abwasserbeständigem Polyethylen zum Einbau ins Erdreich.



- Verstopfungsfreier Wabenfilter
- Filterdurchgangsgeschwindigkeit ca. 0,013 m/s
- Einfache Wartung
- Bemessung des Schlamm-speichers für ca. 15 Jahre: 250-300 l/ha.a bei TS 28-30%
- Restölgehalt: max. 5 mg/l



- Getauchter Zulauf mit tangentialer Einströmung in den Schlammfang (Kreiselstrom)
- Verringerung der Strömungsgeschwindigkeit
- Zerlegung der Dichteströmung im Koaleszenzfilter
- Optimale Sedimentation der Feststoffe
- Koaleszenzfilter aus definierten PP-Wabenkörper mit vertikaler Durchströmung
- Ableitung über selbsttätigem Verschluß
- Höhe der Ausleitung nur ca. 10 cm unter dem Zulauf

**STECKFERTIG!**

Art.Nr	Nenngröße l/s	Schacht Ø [mm]	Schachthöhe [mm]	Einbautiefe inkl. Abdeckung [mm]	Zulauf / Ablauf Ø [mm]	Zulauf Tiefe [mm]	Ablauf Tiefe [mm]	Schlamm-speicher Liter	Euro
MK10	10	1000	2200	2300-2700	160	630 - 1070	640 - 1080	550	<b>Preise auf Anfrage!</b>
MK15	15	1200	2700	2800-3200	160	630 - 1070	640 - 1080	1000	
MK25	25	1600	3000	3100-3500	200	950 - 1400	960 - 1500	1800	
MK40	40	2000	3000	3100-3500	200	950 - 1400	960 - 1500	2800	
MK50	50	2200	3000	3100-3500	250	950 - 1400	960 - 1500	3400	
MK60	60	2400	3000	3100-3500	250	950 - 1400	960 - 1500	4000	

Größere Anlagen auf Anfrage!

Die Einbauanleitung ist zu beachten!

Angegebene Preise ohne MwSt., ab Lager Graz  
Lieferzeit: 1-2 Wochen

Technische Änderungen vorbehalten

## EINBAU- UND VERLEGEHINWEISE

### Schacht mit Teleskopabdeckung

1. Vor dem Einbau auf Beschädigungen oder Verunreinigungen kontrollieren, eventuell reinigen.
2. Vor Verfüllung des Schachtbauwerkes ist die Dichtheit aller Anschlüsse gemäß ÖNORM B2503 zu kontrollieren.
3. Der Schacht ist vertikal auszurichten. Zur lagenweisen Verfüllung (nicht größer als 30 cm) mit leichten Verdichtungsgeräten (mind.  $D_{pr} \geq 95\%$ ) sind nicht bindende Baustoffe zu verwenden. Empfohlene Schachtumhüllung von mind. 30 cm mit geeignetem Aushubmaterial oder Kies 8/16.
4. Den Schachtunterteil sorgfältig mit geeigneten Geräten unterstopfen. Als Unterbau ist verdichteter Kies (max. Körnung 8/16, Dicke 8-10 cm,  $D_{pr} \geq 95\%$ ) vorzusehen.
5. Die im Konus vormontierte Dichtung ist auf strengen Sitz zu kontrollieren.
6. Die PP-Teleskopabdeckung ist am Spitzende ausreichend mit Gleitmittel zu versehen.
7. Überprüfung der Dichtheit zwischen Konus und Teleskopabdeckung.
8. Die Schachthöhe ist so auszurichten, dass die Teleskopabdeckung ( $h = 637 \text{ mm}$ ) in der endgültigen Lage mind. 50 mm in den Konus hineinragt bzw. mind. 100 mm über Konus OK positioniert ist (begehbare Abdeckung). Die Teleskopabdeckung für Klasse C und D muß mind. 400 mm über Konus OK positioniert sein. Ein direkter Kontakt der Teleskopabdeckung mit dem Schachthals ist unbedingt zu vermeiden.
9. Die Teleskopabdeckung ist bei Herstellung des Strassenniveaus (Schotter oder Asphalt) um ca. 30-50 mm herauszuziehen, mit Schotter oder Mischgut zu unterstopfen und danach bündig auf das entsprechende Strassenniveau ausgerichtet einzuwalzen (Einwalzsystem).
10. Die Auftriebssicherung ist bei einem Grundwasserstand von 80 cm bei Einhaltung der Verlegehinweise gegeben. Bei einem höheren Grundwasserstand sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu treffen und diese sind mit Schachtprofi abzuklären.